



Aktion
Saubere Hände
Krankenhäuser



St.-Antonius-Hospital

Akademisches Lehrkrankenhaus
der RWTH Aachen
Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul



St. Antonius-Hospital macht stark gegen Keime.

7. „ Aktionstag Saubere Hände“

Gemeinsam stark gegen Keime –SIE SIND TEIL UNSERES TEAMS!

21.06.2017

Bilder, Erfahrungen, Eindrücke



St.-Antonius-Hospital

Akademisches Lehrkrankenhaus
der RWTH Aachen
Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul

Für das Schwerpunktthema **Patienten-Empowerment** haben wir für den Aktionstag:

- mit großer Unterstützung der Abteilung Unternehmenskommunikation und Marketing des St.-Antonius – Hospital einen Film produziert, der Besucher und Angehörige über die Verhaltensregeln im Krankenhaus informiert. Der Film wurde auf der Internetseite www.sah-eschweiler.de/patienten-besucher/hygiene und auf youtube online <https://www.youtube.com/watch?v=hxvaEPUt1Pk> hochgeladen.
- einen Flyer entwickelt, indem das St. Antonius – Hospital sein umfassendes Hygienemanagement zum Schutz der Patienten vor Infektionen im Krankenhaus darstellt. Der Flyer beschreibt auch Hygienetipps für Besucher und Patienten mit dem Slogan – **Hygiene geht uns alle an; Was können Sie und Ihre Besucher tun?.**
- einen Stand für Besucher und Patienten mit Informationsmaterialien über:
 - MultiResistente Erreger
 - Antibiotika
 - Händedesinfektion/Händewaschung vorbereitet.

Insgesamt besuchten 140 Besucher und Patienten und 92 Personen aus dem medizinischen Bereich den Stand.





- Nicht nur für Besucher und Patienten bestand die Möglichkeit sich zu informieren, sondern auch das medizinische Personal wurde durch die Hygienefachkräfte und einen würdigen Vertreter der Firma Schülke Herr Benjamin Schmitz über Hautschutz, Hautpflege und Händedesinfektion zu informieren.
- Am Stand des Herrn Schmitz und am Stand der Hygienefachkräfte wurde rege die Schwarzlichtlampe zur Darstellung der Benetzungslücken genutzt. Ebenfalls wurde durch das Einreiben eines fluoreszierendes Gels die Undichtigkeit der unsterilen Einmalhandschuhe vorgeführt.
- Das EuregioRehaZentrum gGmbH des St. Antonius-Hospital unterstützte uns durch einen Stand mit Handmassage und Empfehlungen zur Stärkung der Handmuskulatur.
- Schautafeln klärten z.B. über :
 - Keime im Krankenhaus
 - Entstehung und Resistenzentwicklung
 - Gefahr gebannt?- Antibiotika gegen Keime
 - das Geheime Leben der Keimeauf.



Flyer zum Schwerpunktthema

GEMEINSAM STARK IM KAMPF GEGEN KEIME



Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige und Besucher,

herzlich willkommen im St.-Antonius-Hospital.
Für Ihren Aufenthalt bei uns steht Ihnen unser
Hygieneteam gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Das St.-Antonius-Hospital hat dafür ein
umfassendes Hygienemanagement etabliert.
Ein wesentlicher Aspekt Ihrer Sicherheit ist
der Schutz vor vermeidbaren Krankheiten.

Die nachfolgenden Hinweise sollen
für Sie dabei eine Hilfe sein.

WAS TUN WIR?

Zu Ihrem Schutz vor Infektion im
Krankenhaus arbeiten wir in regionalen und
nationalen Projekten an neuen Lösungen.

- Aktion Saubere Hände
- Krankenhaus Infektions Surveillance System (KISS)
- euPREVENT / EMR

Zur Gewährleistung Ihres Schutzes vor Infektion
haben wir in den letzten Jahren eine
„Multi-Barrier-Strategie“ entwickelt.

Dazu gehören:

- **Händehygiene**
- **Screening und Isolierkonzepte bei Problemkeimen**
- **Tragen von Schutzkleidung**
- **Hygienemaßnahmen bei der Untersuchung und Behandlung**
- **Infektiologische Visiten**
- **Zertifizierte Instrumentenaufbereitung**
- **Flächendesinfektion**
- **Reinigungskonzept**

Überwachung der Maßnahmen

- **Hospitationen anhand von Checklisten und Kontrolle von Arbeitsprozessen**
- **Hygienische Umgebungsuntersuchungen**
- **Infektionserfassung**
- **Schulungen**
- **Compliance-Messung der Händehygiene beim Personal**
- **Regelmäßige Hygieneberatungen durch einen Krankenhaushygieniker**



Führt das Personal auch eine Händehygiene durch?

Wundern Sie sich zum Beispiel bitte nicht, wenn Ihnen
unsere Ärzte oder das Pflegepersonal zur Begrüßung
eventuell nicht die Hand geben – dieses Verhalten ist
nicht unfreundlich gemeint.

Unser Personal wird regelmäßig nach den Vorgaben
der Händehygiene sowie nach dem WHO-Modell
der Händedesinfektion geschult.

Für uns als Personal, als auch für Sie und Ihre
Mitpatienten ist es von größter Wichtigkeit die
Händedesinfektion ernst zu nehmen und dadurch
die Übertragung von Krankheitserregern so klein
wie möglich zu halten.



HYGIENE GEHT UNS ALLE AN - MACHEN SIE MIT!



WAS KÖNNEN SIE UND IHRE BESUCHER TUN?

Nutzen Sie die Händedesinfektionsmittelspender
im Eingangsbereich, auf den Stationen und in
den Patientenzimmern!

Wann können Besucher die Händedesinfektion durchführen?

- Vor Betreten des Krankenhauses (Spender im Foyer)
- Vor Betreten der Station (Spender Aufzugsvorraum)
- Vor Verlassen des Patientenzimmers (Spender Patientenzimmer)
- Vor Verlassen des Krankenhauses (Spender im Foyer)

Wann sollten Patienten die Händedesinfektion durchführen?

- Nach Betreten des Patientenzimmers (Spender im Patientenzimmer)
- Vor Verlassen des Patientenzimmers (Spender im Patientenzimmer)

Wann sollten Patienten die Händewaschung durchführen?

- Nach Benutzung der Toilette
- Bei sichtbarer Verschmutzung der Hände
- Vor dem Essen

Hygienetipps für Patienten und Angehörige

Bitte beachten Sie außerdem noch Folgendes:

- In Bereichen mit Zutrittsbeschränkungen wenden Sie sich bitte an unser Personal und achten Sie unbedingt auf Hinweise an den Zimmer Türen!
- Setzen Sie sich als Besucher nicht auf die Patientenbetten!
In speziellen Fällen/Situationen beziehen wir Sie als Patient aktiv in die Schutzmaßnahmen ein - unser Personal wird Sie darin einweisen.
- Sollten Sie als Besucher selbst an einem Infekt (insbesondere Durchfall oder Grippe) leiden, besuchen Sie Ihren Angehörigen bitte nicht.
- Falls bei Ihnen in der Vergangenheit ein Multi-Resistenter Erreger (MRE) festgestellt wurde, informieren Sie bitte unser Personal.

Händedesinfektion schützt!

Auf den Händen befindliche Erreger, auch multiresistente Bakterien, werden durch die Desinfektion der Hände abgetötet. Das Desinfizieren der Hände ist für Keime das größte Reisehindernis überhaupt.

Detaillierte Informationen und Hygiene-Tipps erhalten Sie ebenso auf unserer Homepage:
www.sah-eschweiler.de



Ihr St.-Antonius-Hospital

Saubere Sache:

Das St.-Antonius-Hospital sagt Keimen den Kampf an



Sie einigen Jahren nimmt das St.-Antonius-Hospital an der deutschlandweiten Kampagne „Aktion Saubere Hände“ teil, die 2008 unter der Förderung des Bundesgesundheitsministeriums ins Leben gerufen wurde. Die Kampagne setzt sich für verbesserte Hygienestandards und Förderung der Händedesinfektion in Gesundheitseinrichtungen ein. Davor beteiligen sich bundesweit etwa 2.000 Kliniken, Alten- und Pflegeheime sowie ambulante Einrichtungen an der Aktion.



Unter dem Motto „Gemeinsam stark im Kampf gegen Keime - Sie sind Teil unseres Teams“ steht beim diesjährigen Aktionstag am Mittwoch, 21. Juni, die verstärkte Einbindung von Patienten und Angehörigen im Vordergrund.

In der Zeit von 10 bis 15 Uhr informiert das SAH-Hygiene-Team im Eingangsbereich des Krankenhauses Patienten und Besucher, wie sie effektiv dabei mitwirken können. Übertragenen Krankheitserregern zu vermeiden und damit auch sich selbst und ihre Angehörigen vor Infektionen zu schützen. Eignen für den Aktionstag entstand ein Vorfeld ein Informationsfilm, der Patienten und Besuchern die Hygieneverhaltensregeln während eines Aufenthalts im Krankenhaus veranschaulicht soll. Außerdem geben die Hygienefachkräfte Astrid Engels, Beate Metterhausen und Christina Kexel wichtige Hinweise zur richtigen Händedesinfektion. Mit dem Einsatz einer Schwarzlichtlampe werden typische Schwachstellen beim Desinfizieren der Hände aufgezeigt. Daneben gibt es weitere wertvolle Tipps rund ums Thema „Händegesundheit“ sowie umfangreiches Informationsmaterial.



Hygiene ist lebenswichtig

Eine effektive Händedesinfektion dauert gerade einmal einige Sekunden. Dennoch ist sie eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen zur Vermeidung von Infektionen.

Auf diesen Umstand weist das Hygiene-Team des St.-Antonius-Hospitals bei den mehr als 200 Mitarbeitern der Klinik und ist über sorgfältigen Händehygiene verpflichtet. Auch Patienten und Angehörige können mit ihrer aktiven Mitarbeit den Infektionsschutz wirksam unterstützen.

„Gitar“ haben wir ein umfassendes Hygienemanagement etabliert, um auch Patienten und Angehörige stärker in die Verantwortung für Infektionsschutz einzubinden“, berichtet Hygienefachkraft Astrid Engels.

„Lassen Sie die Hände mit Wasser und Seife gründlich waschen.“

„In engen Schritten betreten das Team alle Patienten und Besucher, die zwischen Händedesinfektionsstationen im Haus sind und regelmäßig zu betreten. Nur so werden auf dem Hin- und Rückweg die Hände gründlich gereinigt.“



„Sobald Sie sich ALS BESUCHER nicht auf die Patienten betreten.“

„In besonderen Fällen (Eintrittspunkt) betreten wir alle Personen, die sich in der Schutzabteilung befinden.“

„Sobald Sie sich ALS BESUCHER wieder zu einem Infekt (insbesondere Durchfall oder Grippe) betreten, besuchen Sie den Angewiesenen.“

„Falls bei Ihnen ALS PATIENTEN in der Vergangenheit ein Mal: Besucher (Mitt) festgestellt wurde, informieren Sie bitte unser Personal.“

Hygiene geht uns alle an -

Gemeinsam im Kampf gegen Keime



Aktion Saubere Hände Krankenhäuser



Das St.-Antonius-Hospital hat ein umfassendes Hygienemanagement etabliert. Ein wesentlicher Aspekt ist die Schutzhülle vor verunreinigten Krankentischen.

Zu Ihrem Schutz vor Infektionen im Krankenhaus arbeiten wir in regionalen und nationalen Projekten an neuen Lösungen.

Aktion Saubere Hände
Krankentisch-Infektions-Surveillance-System (KISS) aus PROTECT / F&M

Zur Gewährleistung Ihres Schutzes vor Infektionen haben wir in den letzten Jahren eine „Multi-Barrier-Strategie“ entwickelt:

- Altklin Saubere Hände
- Krankentisch-Infektions-Surveillance-System (KISS) aus PROTECT / F&M
- Hygienemaßnahmen bei der Übertragung und Abklärung
- Infektionsüberwachung
- Zeitgerechte Instrumentenreinigung
- Flächenreinigung
- Abklappkonzept

Überwachung der Maßnahmen

• Hospitalisten anhand von Checklisten und Kontrolle von Arbeitsprozessen

• Hygienische Umgangsvoraussetzungen

• Regelmäßige Überprüfung der Händehygiene beim Personal

• Regelmäßige Hygieneüberprüfungen durch einen Krankentischinspektor

Detaillierte Informationen und Hygiene-Tipps erhalten Sie ebenso auf unserer Homepage www.sah-eschweiler.de

ESCHWEILER WIR SIND FÜR SIE DA

Den Keimen den Kampf ansagen

Aktionstag zu Krankheitserregern im St.-Antonius-Hospital - wertvolle Tipps und Aktionen zum Mittwoch

ESCHWEILER Krankenhauserregern im St.-Antonius-Hospital - wertvolle Tipps und Aktionen zum Mittwoch



St.-Antonius-Hospital

Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen
Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Ankündigung im Haus durch Plakate.

Aktion „Saubere Hände“

Eschweiler. Seit einigen Jahren nimmt das St.-Antonius-Hospital an der deutschlandweiten Kampagne „Aktion Saubere Hände“ teil. Die Kampagne setzt sich für verbesserte Hygienestandards und die Förderung der Händedesinfektion in Gesundheitseinrichtungen ein. Unter dem Motto „Gemeinsam stark im Kampf gegen Keime - Sie sind Teil unseres Teams“ steht beim diesjährigen Aktionstag am Mittwoch, 21. Juni, die verstärkte Einbindung von Patienten und Angehörigen im Vordergrund. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr informiert das SAH-Hygiene-Team im Eingangsbereich des Krankenhauses Patienten und Besucher, wie sie effektiv dabei mitwirken können. Übertragenen Krankheitserregern zu vermeiden und damit auch sich selbst und ihre Angehörigen vor Infektionen zu schützen. Eignen für den Aktionstag entstand ein Vorfeld ein Informationsfilm, der Patienten und Besuchern die Hygieneverhaltensregeln während eines Aufenthalts im Krankenhaus veranschaulicht soll. Außerdem geben die Hygienefachkräfte Astrid Engels, Beate Metterhausen und Christina Kexel wichtige Hinweise zur richtigen Händedesinfektion. Mit dem Einsatz einer Schwarzlichtlampe werden typische Schwachstellen beim Desinfizieren der Hände aufgezeigt. Daneben gibt es weitere wertvolle Tipps rund ums Thema „Händegesundheit“.

Der erfolgreiche Aktionstag wurde im SAH-Journal, sowie in der Presse angekündigt.

Der Film des SAH fand regen Anklang bei Patienten und Besucher.



St.-Antonius-Hospital
 Akademisches Lehrkrankenhaus
 der RWTH Aachen
 Katholische Kirchengemeinde
 St. Peter und Paul



Informationsbroschüren und
 Stellwände mit Infomaterial
 über das Leben der Mikroben.

Mit Unterstützung der Firma Schülke wurde nicht nur die Undichtigkeit der Handschuhe demonstriert, sondern auch die Wirkung des Händedesinfektionsmittels erklärt.



Handmassage und die Messung der Kraft der Handmuskulatur wurde durch das Team der Rehaklinik durchgeführt.

Impressionen des Aktionstages



Für die freundliche Unterstützung danken wir:



- der Betriebsleitung
- dem gesamten Personal
- dem Team des Euregio-Reha-Zentrums
- der Firma Schülke